

Thème

— Pavel.

Il s'est arrêté, m'a détaillé. Il a cherché dans sa mémoire où il avait vu ce visage. (...) Il secoua la tête. Je ne lui rappelais rien.

— C'est moi... Michel. Tu te souviens?

Il me scruta, incrédule, toujours méfiant.

— Michel?... Le petit Michel?

— Arrête, je suis plus grand que toi.

— Le petit Michel!... Ça fait combien de temps?

— La dernière fois qu'on s'est vus, c'était ici, pour Sacha. Ça fait quinze ans.

On est restés silencieux. (...) On est tombés l'un dans les bras de l'autre. Il m'a serré fort contre lui.

— Je ne t'aurais pas reconnu.

— Toi, tu n'as pas changé.

— Ne te moque pas de moi. J'ai pris cent kilos. A cause des régimes.

— Je suis heureux de te revoir. Les autres ne sont pas avec toi? Tu es venu seul?

— Je vais au boulot, moi. Je ne suis pas retraité.

J.-M. Guenassia, *Le Club des Incorrigibles Optimistes*
Le Livre de Poche, 2009, p. 15

Expression écrite

Wie viele Menschen erträgt die Erde?

In diesen Tagen wird das Baby geboren, mit dem die Erde zum ersten Mal mehr als sieben Milliarden Menschen zählt. (...)

"Das Bevölkerungswachstum ist immer wieder zum Ersatzsymbol für den Weltuntergang geworden", meint der französische Forscher Hervé Le Bras. "In ihm verkörpert sich die uralte Angst vor dem Ende der Zeiten." Und der schwedische Bevölkerungs-Experte Hans Rosling bekräftigt: "In der Debatte um den Bevölkerungswandel teilen wir die Menschen immer in zwei Lager auf, die Optimisten und die Pessimisten, aber eigentlich sollten wir besser von Wissenden und Ignoranten sprechen. Die Leute wissen einfach zu wenig über die Welt."

Wenn die Welt ein Dorf mit nur 100 Einwohnern wäre, dann wären davon: 15 Afrikaner, 5 Nordamerikaner, 11 Europäer, 9 Lateinamerikaner und 60 Asiaten. Im Jahre 2050 würden bereits 138 Menschen im Dorf leben: 30 Afrikaner, 7 Nordamerikaner, 11 Europäer, 11 Lateinamerikaner und 79 Asiaten. Jedes Jahr käme eine Person in dem Dorf dazu. In Wirklichkeit sind es jährlich 80 Millionen neue Erdenbürger – ein Deutschland gleichermaßen.

Wird es bald zu eng auf der Erde? Vergleiche zeigen: Platz ist genug da. Der am dichtesten besiedelte Stadtteil in Deutschland ist das Westend in Wiesbaden – keine Gegend, in der nur Bettenburgen stehen. Würde man das Wiesbadener Westend auf ganz Deutschland ausweiten, so könnten hierzulande 8,7 Milliarden Menschen angenehm leben. Frankreich könnte bei einer Bevölkerungsdichte wie in Paris sogar über 16 Milliarden Menschen aufnehmen. Und dabei umfasst die Fläche von Frankreich weniger als 0,5 Prozent der globalen Landfläche.

"Das sind Zahlenspielereien", räumt UN-Bevölkerungsexperte Thomas Büttner ein, "aber sie zeigen: Warnungen, die Erde würde bald 'aus den Nähten platzen', sind völlig fehl am Platze". Im Widerspruch zu den Untergangsszenarien ging der rapide Anstieg der Bevölkerung einher mit enormen Verbesserungen der Lebensqualität. Er ist nicht zuletzt die Folge einer drastischen Senkung von Kindersterblichkeit und der Erhöhung der Lebenserwartung. "Die Menschen leben inzwischen fast überall länger als früher. Dies ist einer der wichtigsten Gründe, warum die Weltbevölkerung weiterhin rasant ansteigt."

Focus online, 26. Oktober 2011

1) Erscheint der Anstieg der Weltbevölkerung in diesem Artikel als eine Katastrophe?
Beantworten Sie diese Frage mit eigenen Worten!
(70 – 120 Wörter)

2) Experten meinen, dass 2050 9,5 Milliarden Menschen auf der Erde leben werden. Wie wird sich Ihrer Meinung nach dieses Bevölkerungswachstum auf unsere Existenz auswirken?
(110 – 200 Wörter)